



## Jahresbericht 2009

### **Inhalt**

#### Bericht des Vorstandes

1.	Vorstand	3
2.	Geschäftsstelle	4
3.	Aktivitäten Vereinsführung	4
4.	Aktivitäten Zertifizierung	7
5.	Internationale Aktivitäten	13
6.	Jahresrechnung	14
7.	Ausblick	15

	Anhang	16
--	--------	----

**April 2010**

## Bericht des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Partnerinnen und Partner, liebe Mitglieder des VUE

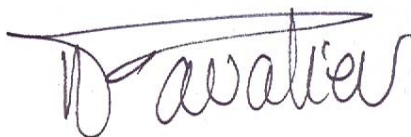
Das 10-jährige Jubiläum des VUE war ein Anlass zum Feiern. Während nun schon 10 Jahren arbeiten die VUE-Mitglieder und die verschiedenen Gremien des Vereins konsequent an der Qualitätsdifferenzierung von Stromprodukten - seit kurzem auch Energieprodukten - und an der Vergrößerung des Marktes für solche Produkte. Die Erfolge haben sich auch entsprechend eingestellt. Ein Labelvergleich von PricewaterhouseCoopers stellt dem Zertifizierungsverfahren und den Kriterien von *naturemade* denn auch beste Noten aus. Eine Bestätigung der Leistungen des Vereins und von Ihnen allen sind auch verschiedene weitere Kennzahlen: Der Verein zählt neu 130 Mitglieder, insgesamt sind 296 Lizenzen gelöst und der Verkauf von *naturemade*-Produkten hat 2008 (gegenüber 2007) wieder zugenommen, insgesamt beim Strom um mehr als 20% auf 2,2 TWh/a (für eine Auswertung der Verkaufszahlen Wärme und Biomethan ist es noch zu früh). Trotzdem sind das erst knapp 4% des Stromverbrauches in der Schweiz. Die Förderung des Angebotes und der Nachfrage muss deshalb ein wichtiger Handlungsschwerpunkt bleiben.

Nicht nur der Verkauf hat sich erfreulich entwickelt, auch der angestrebte Zubau von neuen Anlagen. Hier leisten das Fördermodell von *naturemade* und der Verkauf von *naturemade*-Stromprodukten mit insgesamt bis Ende 2009 knapp 100 GWh/a Zubau einen Beitrag an die Ziele der schweizerischen Energiepolitik. Es hat sich bestätigt, dass die Kostendeckende Einspeisung KEV und der Ökostrommarkt sich sehr gut ergänzen können, wenn es gelingt, klar die jeweiligen Mehrwerte der beiden Ansätze zu kommunizieren.

Die Ökologisierung der Wasserkraft ist ein weiteres grosses Anliegen des Vereins. Wir haben erreicht, dass in der Zwischenzeit immerhin mehr als 1'014 GWh/a Wasserkraft in *naturemade star* Qualität produziert wird (knapp 3%).

Der Vorstand möchte auf diesen Erfolgen aufbauen und die Aktivitäten des Vereins gezielt verstärken - dazu haben verschiedene Strategiediskussionen stattgefunden. Im Vordergrund stehen der Erhalt der hohen Qualität des Zertifizierungssystems - für alle Energien, ein gezieltes Lobbying für die breite Abstützung des Vereins, klare Ziele für den Zubau neuer erneuerbarer Energien und die Ökologisierung der Wasserkraft sowie die Förderung des Energiemarktes.

Dazu rechnen wir weiterhin mit dem grossen Engagement unserer Mitglieder. Sie haben die Zielerreichung in der Hand! Für Ihre Mitarbeit bei der Entwicklung des Systems, aber insbesondere auch für Ihre erfolgreichen Marktaktivitäten möchten wir uns auch dieses Jahr herzlich bedanken!



Anne Favatier, Kopräsidentin VUE  
Services Industriels de Genève



Hans-Peter Fricker, Kopräsident VUE  
WWF Schweiz



Cornelia Brandes, Geschäftsleiterin VUE

# 1. Vorstand

Mitglieder des Vorstandes VUE 2009:

Anne Favatier, Kopräsidentin, SIG Services Industriels de Genève  
Hans-Peter Fricker, Kopräsident, WWF Schweiz  
Herbert Bolli, Städtische Werke Schaffhausen und Neuhausen a. R.  
Pia Grossholz, Konsumentenforum kf  
Pius Hüsser, Suisse Eole und Swissolar  
Harald Lüling, Biogas Forum  
Franco Milani, Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband  
Fritz Mühlethaler, BKW FMB Energie AG  
Pascal Salina, Swisscom AG  
Luca Vetterli, Pro Natura

An den 3 ordentlichen Sitzungen wurden folgende Schwerpunkte behandelt:

- Finanzmanagement, insbesondere Abklärungen zur Mehrwertsteuer, Strategie zur Rückzahlung von Darlehen, Abschreibung der Risikobeiträge
- Vorbereitung der Jubiläums-Generalversammlung
- Aufnahme neuer Mitglieder
- Ergänzung und Weiterentwicklung von Zertifizierungskriterien, insbesondere Wärme aus Holzverbrennung sowie Fördermodelle Wärme/Kälte und Biomethan
- Pilotzertifizierungen Biomethan-Produktion
- Analyse der Arbeiten der letzten Jahre als Basis zu einer (neuen) Strategie für den VUE
- Aktivierung der Arbeitsgruppe Quote
- Diskussion der parlamentarischen Initiative Schutz und Nutzung der Gewässer und des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer
- Ersatzwahl eines EAWAG-Vertreters in die Fachkoordination Wasserkraft
- Präzisierung des Kriteriums Kraftwerkserweiterungen und -Neubauten
- Überprüfung und Vergabe von 33 neuen Zertifizierungen
- Überprüfung von 296 Kontrollaudits
- Überprüfung von 16 Rezertifizierungen
- Beratung von Positionspapieren des Lenkungsausschusses Kommunikation
- Vorbereitung der *naturemade energie arena 2010*
- Energiepolitik Schweiz:
  - Führung des Präsidiums der Kommission für Fragen der Anschlussbedingungen für erneuerbare Energien KAEE
  - Verschiedene Inputs zur Revision der Anhänge EnV, z.B. bezüglich Anrechenbarkeit nur der Nettoenergie, Anrechenbarkeit von Teilproduktionen von Anlagen
  - Synergien mit dem Herkunftsnachweissystem, Vorschläge für Vereinfachungen z. Hd. Swissgrid
  - Umfrage bei den grossen Verbrauchern des Bundes bezüglich Bezug von Ökostrom *naturemade star*
- Resultate des internationalen Labelvergleichs von PricewaterhouseCoopers, unterstützt von WWF, Swiss Re und weiteren Grosskonsumenten

Erstmals fand auf schriftlichem Weg eine 4. Vorstandssitzung statt, welche ausschliesslich der Zertifizierung diente.

Der vorliegende Jahresbericht liefert eine detailliertere Beschreibung einzelner Aktivitäten.

## 2. Geschäftsstelle

Die Führung der Geschäftsstelle obliegt Brandes Energie AG an der Oetenbachgasse 1 in Zürich. Die Wahrnehmung der Geschäftsleitung durch ein unabhängiges Unternehmen unterstützt das Gleichgewicht im Verein und hat sich weiterhin bewährt.

Die hauptsächlichen Aufgaben der Geschäftsstelle im Berichtsjahr waren:

### **Vereinsführung**

- Geschäftsleitung Verein, Administration, insbesondere Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Vorstandssitzungen und der Generalversammlung
- Leitung und Koordination sowie Umsetzung von Beschlüssen der Arbeitsgruppen
- Mitgliederinformationen und Veranstaltungen für Mitglieder
- Projektleitung verschiedener Tätigkeiten des Vereins, Weiterentwicklung
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Agenturen
- Vertretung des VUE im Verein ECS
- Finanzen
- Lobbying

### **Zertifizierung**

- Projektleitung, Administration
- Kommunikation und Akquisition, insbesondere Vorbereitung *naturemade energie arena*
- Account Management
- Erstzertifizierungen und Kontrollaudits, Bewirtschaftung von insgesamt mehr als 250 (282) Lizenzen im In- und Ausland
- Qualitätssicherung Lead- und Fachauditorinnen und -auditoren
- Fachkoordination Wasserkraft
- Prüfung neuer Energiesysteme und -produkte

### **Internationale Arbeiten**

- Vertretung in ECS Schweiz
- Harmonisierung, Labelvergleiche, Lobbying

## 3. Aktivitäten Vereinsführung

### **Geschäftsleitung, Administration**

Die Geschäftsleitung des Vereins umfasst die Organisation, Teilnahme und das Verfassen des Protokolls der Vorstandssitzungen sowie der Generalversammlung. Dazu gehört auch die regelmässige Information der Mitglieder. Der VUE besteht per 31. Dezember 2009 aus 127 Aktiv- und 3 Passivmitgliedern.

### **Arbeitsgruppen**

Für die Aufarbeitung und Detailberatung neuer Entwicklungen oder auftauchender Probleme sind folgende Arbeitsgruppen aktiv:

#### AG Kriterien (3 Sitzungen)

Die AG Kriterien begleitet die Erarbeitung von Ökobilanzen für neue Energiesysteme, beurteilt die Ergebnisse, erarbeitet allfällige Vorschläge für lokal-regionale Kriterien und beantragt dem Vorstand die Aufnahme als *naturemade star*- oder *basic*-zertifizierbares Energiesystem.

Folgende Themen wurden bearbeitet:

- Kriterienvorschläge und Kennwertmodelle aus den Ad-Hoc Arbeitsgruppen "Kennwertmodell Vergärung", "Kennwertmodell Holzverbrennung" und "Kennwertmodell Wärmepumpen"
- Kriterien für *naturemade* Wärme aus Holzverbrennung und des Kennwertmodells Holzverbrennung
- Ausgestaltung eines Fördermodells für *naturemade* Wärme/Kälte und *naturemade* Biomethan
- Gebührenordnung für *naturemade* Wärme/Kälte und *naturemade* Biomethan
- Vereinfachter Wechsel 7a/7b
- Konkretisierung der Regelung zu Verantwortlichkeiten bei geerbtem Schwall-Sunk im entsprechenden Hilfsmittel für FachauditorInnen
- Vergleich der Anforderungen von KEV und *naturemade* an landwirtschaftliche Biogasanlagen
- Diskussion und Beschluss des "Pflichtenhefts AG Kriterien" zu Handen des Vorstands VUE
- Anwendung des globalen Kriteriums bei *naturemade basic* Zertifizierungen

Verschiedene Partner des VUE wie AEE, BiomassEnergie, Biogas Forum, IWB, Kompogas, Ökostrom Schweiz, Holzenergie Schweiz u.a. waren an der Erarbeitung der Kennwertmodelle für die neuen Energiesysteme in den Ad-Hoc-Arbeitsgruppen intensiv beteiligt.

Die AG Kriterien beurteilt auch alle anderen Anfragen und Unklarheiten in Bezug auf einzelne Zertifizierungskriterien zuhanden des Vorstandes. 2009 betraf das vor allem:

- Ergänzung des Kriteriums zur Unternehmenspolitik (ZK-E3): Es werden auch nicht-zertifizierte UMS anerkannt, wenn diese als gleichwertig gelten.
- Änderung des Kriteriums zum Schutz der Umgebung bei PV-Anlagen (LK-P1): PV-Anlagen sind zulässig auf überbaubaren Flächen.
- Anpassung und Beschluss der Kriteriumsergänzung für die Zertifizierung von Kraftwerkserweiterungen und -Neubauten
- Konkretisierung der "Bestimmungen Audit" für LeadauditorInnen zur Notwendigkeit von Begehungen von landwirtschaftlichen Biogasanlagen im Rahmen von Kontrollaudits

Die entsprechenden Vorstandsbeschlüsse sind in die Zertifizierungsrichtlinien bzw. Bestimmungen integriert worden.

#### Fachkoordination Wasserkraft (2 Sitzungen)

Die Fachkoordination Wasserkraft ist eine Fachgruppe der AG Kriterien zur Behandlung spezifischer Fragestellungen rund um die Zertifizierung von Wasserkraftanlagen mit *naturemade star*. Seit 2009 ist die EAWAG durch Herrn Armin Peter in der Fachkoordination Wasserkraft vertreten. Es wurden zwei Sitzungen abgehalten und dabei die folgenden Fragen behandelt:

- Präzisierung und Ergänzung der Kriterien für Trinkwasserkraftwerke
- Erarbeitung von Zertifizierungskriterien für die Stromerzeugung aus Abwasser
- Überarbeitung und Ergänzung des Hilfsmittels Schwall-Sunk z. Hd. der AG Kriterien
- Mitarbeit bei der Erstellung einer Bewertungsmethode zur Beurteilung des vollständigen Ersatzes bei neuen Wasserkraftwerken

#### Lenkungsausschuss Kommunikation *naturemade* (3 Sitzungen)

Der Lenkungsausschuss trat im Juni 2009 zum ersten Mal zusammen. Er soll die Kommunikation von *naturemade* bei den Partnern besser verankern. Als Mitglieder wurden die Kommunikationsverantwortlichen folgender VUE Partner gewählt: BKW, ewz, Rätia Energie, SIG, Swisscom und WWF. Der Lenkungsausschuss fällt die strategischen Entscheide betreffend einer gemeinsamen, breit abgestützten Kommunikation des Qualitätszeichens *naturemade*. Die operativen Aufgaben werden von der AG Kommunikation wahrgenommen.

Der Lenkungsausschuss hat 2009 zwei Schwerpunkte verfolgt:

- Ausschöpfen des Handlungsspielraumes durch alle Partner und Lizenznehmer in der Kommunikation von *naturemade*. Dabei werden in erster Priorität Massnahmen konsequent umgesetzt, die sich ohne grosse Kostenfolgen realisieren lassen, wie zum Beispiel die Mitnahme der Logos. Dies wurde für alle Lizenznehmer in die Lizenzbedingungen aufgenommen.
- Schweizweite Positionierung von *naturemade star* als "DAS Ökolabel für Energie" und von *naturemade basic* als "DAS Qualitätszeichen mit Klimawirkung".

Der Lenkungsausschuss wird die Lobbyarbeit des Vereins systematisch ausbauen.

#### AG Kommunikation (3 Sitzungen )

In der AG Kommunikation werden Kommunikationsaktivitäten gemäss den strategischen Entscheiden des Lenkungsausschusses geplant, koordiniert und umgesetzt.

Die AG Kommunikation setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern folgender Partner zusammen: Alpiq, BKW, ewz, Groupe e, IWB, Rätia Energie, SIG, Städt. Werke Schaffhausen und Neuhausen, Swisscom, Swisspower.

Die AG hat sich hauptsächlich mit folgenden Aktivitäten beschäftigt: Nachbereitung *naturemade energie arena* 2008, 10-Jahresjubiläum VUE, Kommunikationsmassnahmen in den Unternehmen (Beschriftung von Anlagen, Web-Banner, Medienarbeit), Entwicklung Claims und Bylines, Konzept *naturemade energie arena* 2010, Erarbeitung Konzept Verkaufsschulungen *naturemade*.

#### **Mitglieder**

Die Mitglieder des VUE werden regelmässig über Neuerungen orientiert. Nach jeder Vorstandssitzung informiert ein Newsletter per Mail alle Mitglieder über allfällige Neuerungen und Highlights. Die Homepage [www.naturemade.ch](http://www.naturemade.ch) unterstützt diese Informationstätigkeit.

Am 21. April 2009 fand in Bellinzona ein Workshop für die Mitglieder aus dem Tessin statt. Neben der Information zu verschiedenen Aktualitäten zu *naturemade* wurden besonders die Ökologisierung bestehender Wasserkraftwerke und das Angebot von zertifizierten Stromprodukten im Tessin thematisiert.

#### **Projektleitung verschiedener Tätigkeiten, Weiterentwicklung**

Schwerpunkte der Weiterentwicklung des Vereins 2009 waren:

- Weiterhin die Konkretisierung der Zertifizierungen neuer Energiesysteme, dies in Zusammenarbeit mit neuen Marktpartnern
- Der Einbezug der CO<sub>2</sub>-Thematik in relevante Fragestellungen beim VUE (Entwicklung einer einheitlichen Umweltdeklaration von *naturemade* Produkten inkl. Ausweis von CO<sub>2</sub>-Emissionen, Anrechenbarkeit von *naturemade* Biomethan und Wärme bei der Energieagentur der Wirtschaft EnAW, generell Handelbarkeit von *naturemade* Zertifikaten)
- Positionierung des VUE als Förderer des Marktes für erneuerbaren Strom und Ökostrom
- Auswertung des neuen internationalen Labelvergleichs
- Verstärkung des Dachmarketings, des Lobbying und der Kommunikation mit dem Lenkungsausschuss Kommunikation
- Vorbereitung der Überarbeitung der Strategie des VUE

## 4. Aktivitäten Zertifizierung

### Projektleitung, Administration

Die Abläufe sind nach mehrjähriger Erfahrung gut organisiert und institutionalisiert. Das Interesse neuer Kunden ist weiterhin gross.

### Kommunikation/Akquisition

Das Label *naturemade* wird in erster Linie über die Produkte der Lizenznehmer positioniert. Der VUE unterstützt seine Partner in der Kommunikation durch die Bereitstellung von Informationen und Instrumenten und des Dachmarketing.

### Newsletter

Änderungen und Aktualitäten werden den Mitgliedern, überhaupt interessierten Personen sowie auch ausgewählten Medien regelmässig mittels elektronischem Newsletter mitgeteilt. Dieser erscheint jeweils nach den Vorstandssitzungen und bei besonderen Anlässen. Alle Newsletter erscheinen in Deutsch und in Französisch.

Es wurden 3 Newsletter an die Mitglieder/Interessierten (275 Adressen deutsch, 61 französisch) und 2 Newsletter an die Medien (87 persönlich, 41 unpersönlich) verschickt.

### *naturemade energie arena 10 und prix naturemade 10*

Am 10. November 2010 wird in Baden zum fünften Mal die *naturemade energie arena* durchgeführt werden. Erste Planungsarbeiten zur Themenfindung sind schon im Gange. Dasselbe gilt für den *prix naturemade*, der 2010 unter Energiestädten vergeben werden soll.



### Medien, Fachartikel

Die Geschäftsstelle konnte folgende Artikel platzieren:

- Natur und Mensch, Ausgabe 3, "*naturemade*-umweltfreundliche Gestaltung von Wasserkraftnutzung"
- Montagna, Juli 2009, "Klimaschutz und Ökologie in der Energienutzung"
- Editorial Wasser Energie Luft des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes, 18.2.2009
- ETH Klimablog, 17. Dezember 2009, "Wer mehr weiss, entscheidet gezielter"

*naturemade* hatte 93 Auftritte in Printmedien der ganzen Schweiz. Eine Auswahl von Auftritten:

- Euro Heat & Power, Mai 2009, "Qualitätssiegel für Fernwärme aus erneuerbaren Energien"
- Schweizer Familie, 25. Juni 2009, "Der grüne Tipp Strom-Ökolabel"
- Energiea, Juli 2009, "Grünstrommarkt behauptet sich in Krise"
- Media Planet "ein Ratgeber rund ums Wasser", August 2009, "Hauptpfeiler der CO<sub>2</sub>-freien Stromproduktion"
- Migros Magazin Region Valais, 10. August 2009, "Des mesures concrètes"
- Le Temps, 7. Oktober 2009, "D'où vient l'électricité que vous consommez?"
- Neue Oberaargauer Zeitung, 7. Oktober 2009, "Richtig heizen und gut dämmen"
- Le Régional, 15. Oktober 2009, "Un sel respectueux de l'environnement"
- WWF Magazin, 5. November 2009, "Natürlicher Strom"
- Migros Tischsteller "Man trägt wieder Verantwortung und schont das Klima", Einlage "Vermindern Sie CO<sub>2</sub> - Emissionen durch Ihre Stromwahl"
- WWF Ratgeber "Ich bin die Lösung", 33 Inspirationen für ein nachhaltiges Leben
- ewz Inserate mit Tieren in diversen grossen Tageszeitungen

*naturemade* erschien als Inserat im Extrablatt Energie von EnergieSchweiz für die Zielgruppe KMU (Auflage 200'000, drei Landessprachen).

#### Überarbeitete Kommunikations- und Gestaltungsrichtlinien

Neu werden die Lizenznehmer von *naturemade* verpflichtet, die Logos in ihrer Produktwerbung mitzuführen und entsprechende Anleitungen in ihren Richtlinien zu verankern. Um die Botschaft der Gütezeichen für breite Kreise noch klarer zu machen, wurden Bylines zu deren Ergänzung bereitgestellt. Diese können von unserer Homepage heruntergeladen werden.



**die Energie mit Mehrwert**

#### Standards für die Kommunikation

Der VUE hat für seine Partner einfach mögliche Kommunikationsmassnahmen zusammengestellt:

- die Broschüre für Endkundinnen und Endkunden mit der Möglichkeit der individuellen Anpassung
- das Erstellen von Tatbeweisen, für welche der VUE Vorlagen liefert
- die Beschriftung von Anlagen, die *naturemade* zertifizierte Energie produzieren (total realisiert wurden 41 Beschriftungen)
- die Anfertigung von Klebern für die Anwendung durch Konsumentinnen und Konsumenten von zertifizierten Stromprodukten mit der Aufschrift "Wir arbeiten mit Ökostrom"
- 12 Lieferanten von *naturemade* Stromprodukten haben im Dezember 2009 ein *naturemade* Banner auf ihrer Website aufgeschaltet

#### WWF Bergtafeln

Der WWF hat an verschiedenen Bergbahnen Tafeln aufgehängt, mit denen auf den Gletscherschwund wegen der Klimaveränderung aufmerksam gemacht wird. Der Kauf von *naturemade* zertifiziertem Strom wird auf 50 solcher Tafeln beworben.

#### Lobbying

Der VUE engagiert sich gemäss seinen Grundsätzen nur bei den ihn direkt betreffenden politischen Themen. 2009 waren das insbesondere

- Teilnahme am Parlamentarier - Lunch der Arbeitsgruppe erneuerbare Energien, 23. September
- Teilnahme an der Konferenz zur Vernehmlassung des Strategiepapiers "Erneuerbare Energien" im Nachfolgeprogramm von EnergieSchweiz, 4. Dezember. Die Geschäftsstelle hat in Zusammenarbeit mit den Interessenverbänden Suisse Eole und Verband Kleinwasserkraftwerke einen Vorschlag für den Teil "Ziele" und "Handlungsfelder" erarbeitet, um die Position des freien Marktes in der Strategie zu verankern.

#### **Schulungen zu *naturemade***

Die Geschäftsstelle konnte bereits zum dritten Mal mit Swissspower und der Berner Fachhochschule Technik und Information "Swiss Energy Expert" eine Schulung zu *naturemade* durchführen. Die Weiterbildung richtet sich an Mitarbeitende von Energieversorgungsunternehmen.

#### **Account Management**

Der VUE berät und unterstützt die Lizenznehmer bei verschiedenen Verfahrensfragen, z.B. bei der Zertifizierung neuer Energiesysteme, aber auch in der Kommunikation.

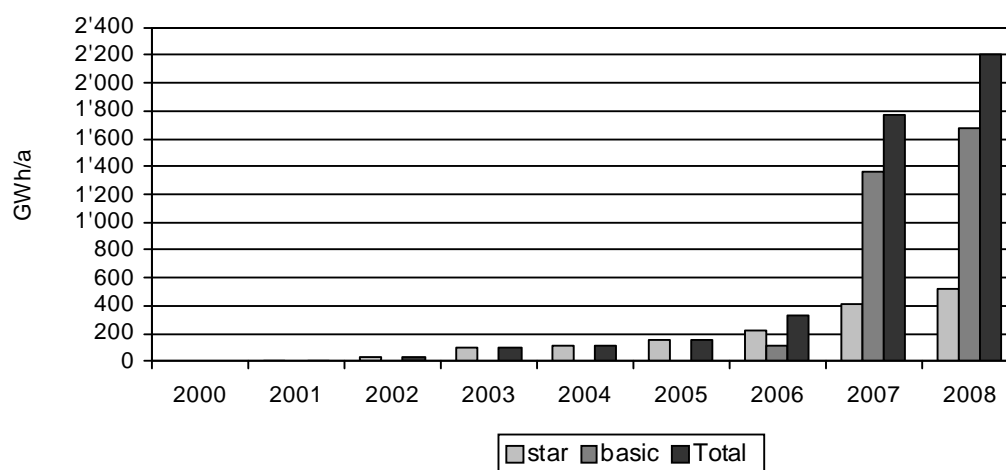
Das wichtigste Arbeitsfeld ist die Zertifizierung von Kraftwerken und Liefer-Produkten. 2009 konnten 33 neue Zertifizierungen und 16 Rezertifizierungen vorgenommen werden. Die zertifizierte Energiemenge hat gegenüber 2008 um 1.5 TWh/a zugenommen. Dies ist teilweise auf die Zertifizierung der neuen Energiesysteme Wärme und Biomethan zurückzuführen. Die Wachstumsraten waren bei der *naturemade star* Produktion + 21%, bei der *naturemade basic* Produktion + 8%, bei der *naturemade star* Lieferung + 15%, nur die *naturemade basic* Lieferung blieb konstant. Die Zuwächse bei der *naturemade star* Produktion sind unter anderem auf die Zertifizierung des Wasserkraftwerks Ruppoldingen zurückzuführen, welches jährlich mehr als 100 GWh produziert.

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Produktion <i>star</i>	103	158	238	421	506	592	661	1'063	1'245	1'513
Produktion <i>basic</i>	3'012	5'403	7'104	7'338	7'360	7'408	7'187	7'150	7'426	8'053
Lieferung <i>star</i>	12	137	193	298	293	299	466	600	562	650
Lieferung <i>basic</i>	568	0	25	26	6	6	1'705	1'720	1'820	1'823
<b>Total</b>	<b>3'695</b>	<b>5'698</b>	<b>7'560</b>	<b>8'083</b>	<b>8'165</b>	<b>8'305</b>	<b>10'019</b>	<b>10'533</b>	<b>11'053</b>	<b>12'039</b>

**Tabelle 1: Übersicht über die Lizenzmengen, Stand jeweils per Ende Jahr, in GWh/a**

Zum Jahr 2009 gibt es noch keine aussagekräftigen Zahlen, da die entsprechenden Kontrollaudits erst teilweise vorliegen. Die Verkaufszahlen sind immer geringer als die lizenzierten Liefermengen. Der VUE und seine Lizenznehmer stellen damit sicher, dass jede verkaufte kWh zu jedem Zeitpunkt auch über die zugehörige Lizenz verfügt.

#### Elektrizität *Verkaufszahlen*



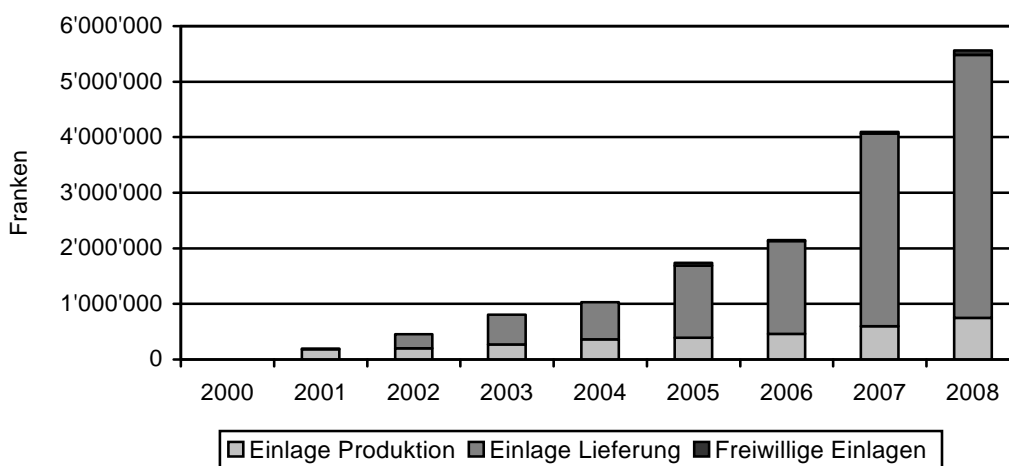
**Grafik 1: Die Entwicklung des Verkaufs von naturemade zertifiziertem Strom in GWh/a**

#### Zertifizierungen von ausländischen Anlagen

2009 wurden keine neuen Anlagen im Ausland zertifiziert. Nach wie vor sind Wind- und Solaranlagen in Deutschland, Frankreich, Österreich und Norwegen zertifiziert und produzieren insgesamt ca. 30 GWh Strom pro Jahr.

### Erfolge der Fonds für ökologische Verbesserungsmassnahmen Wasserkraft

Seit 2000 sind bis Ende 2008 insgesamt ca. 16 Mio. Franken in die Fonds für ökologische Verbesserungsmassnahmen geflossen:



**Grafik 2: Einlagen in Fonds für ökologische Verbesserungsmassnahmen**

Die jährlichen Einlagen steigen laufend, insbesondere die Einlagen aus der Lieferung, sodass im Jahr 2008 gut 5.5 Mio. Franken in die Fonds einbezahlt wurden, im Jahr 2009 dürften die Einlagen auf über 6 Mio. Franken wachsen.

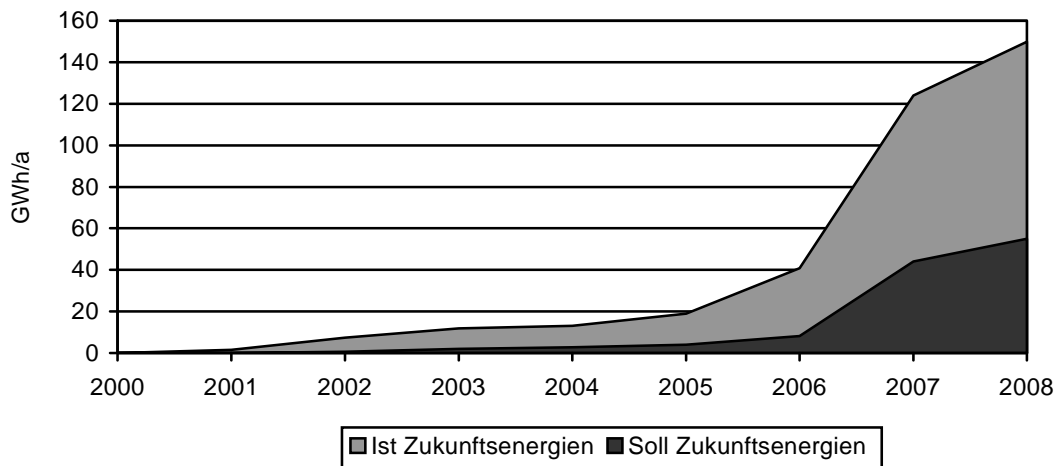
Ungefähr ein Fünftel der Gelder ist bereits investiert worden, hauptsächlich für Renaturierungsmassnahmen aller Art wie zum Beispiel Uferabflachungen, -umgestaltungen oder Revitalisierungen von Nebengewässern, Vernetzung von Gewässern, Kauf von Landparzellen und Aufweitungen der Flussläufe, Bau von Kiesbuhnen, Erstellung von Biberpässen und Rückzugsgebieten für Fische oder die Einrichtung von Nistplätzen für Uferseeschwalben.

### Erfolge der Fonds für ökologische Verbesserungsmassnahmen ARA's

Entsprechend der Grösse der Anlagen beläuft sich die Höhe der vorhandenen Fondsgelder erst auf knapp 12'000 Fr. pro Jahr. Entsprechend der geringen Höhe der Gelder waren es 2009 vor allem kleinere Massnahmen, die umgesetzt wurden. So wurden beispielsweise Freiflächen auf ARA-Arealen naturnah gestaltet und Hecken gepflanzt.

### Erfolge des Fördermodells

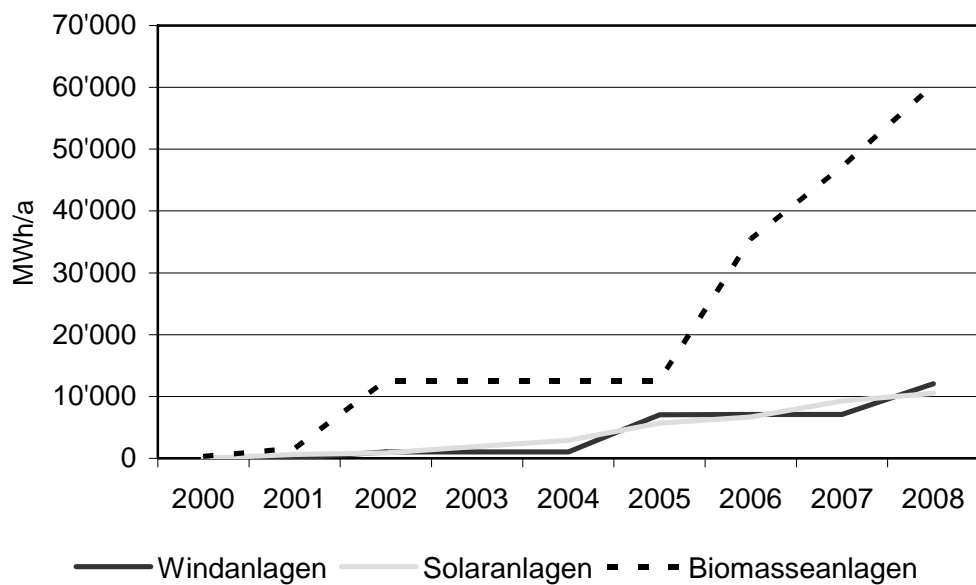
Die Auswertungen per Ende 2008 haben gezeigt, dass das Fördermodell um den Faktor 2.7 übererfüllt war. Da die Verkaufszahlen 2009 noch nicht vollständig vorliegen, kann die Auswertung per Ende 2009 noch nicht vorgenommen werden. Die folgende Grafik zeigt die Übererfüllung bei der Beschaffung von *naturemade star* Zukunftsenergien in den jeweiligen Jahren (Angaben in GWh/a):



**Grafik 3: Erfolge des Fördermodells**

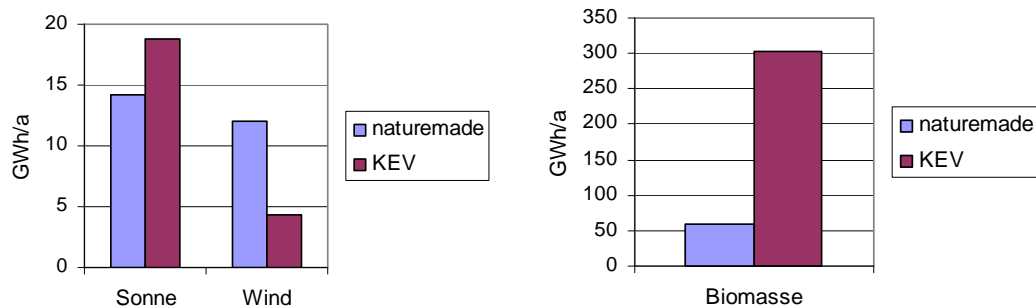
Die Übererfüllung kann zusätzlich positiv bewertet werden, da die Zertifizierungskriterien grundsätzlich erlauben würden, das Fördermodell mit einer Zeitverzögerung von 3 Jahren zu erfüllen.

Bei allen Zukunftsenergien (Sonne, Wind und Biomasse) wird nicht nur Energie beschafft, sondern es werden fortlaufend Anlagen zugebaut. Die folgende Grafik zeigt die seit 2001 zugebauten Stromproduktionsmengen aus Solar-, Biomasse- und Windanlagen (MWh/a):



**Grafik 4: kumulierter Zubau Zukunftsenergien**

Vergleich des Zubaus mit KEV und über *naturemade* (Stand November 2009)



**Grafik 5: Vergleich Zubau KEV/naturemade**

Ein Vergleich des Zubaus von Anlagen zur Nutzung neuer erneuerbarer Energien durch die KEV und über *naturemade* zeigt den wertvollen Beitrag der VUE-Partner zu 7b.

#### Wärme

Bei der Wärmeproduktion waren 2009 105 GWh nach *naturemade star* und 551 GWh nach *naturemade basic* zertifiziert. Die Verkaufsmengen vom Jahr 2009 sind noch nicht bekannt, die Lieferlizenzen beliefen sich bei *naturemade star* auf 0.1 GWh und bei *naturemade basic* auf 5 GWh.

#### Biomethan

2009 wurde erstmals die Biomethanproduktion einer Anlage nach *naturemade star* zertifiziert, die lizenzierte Produktionsmenge belief sich Ende 2009 auf 11.7 GWh.

### **Überarbeitung des Zertifizierungsverfahrens und der -kriterien sowie verschiedene Factsheets**

2009 ist kein neues Energiesystem in die Zertifizierungsrichtlinien aufgenommen worden, jedoch wurden folgende Pilotzertifizierungen erfolgreich durchgeführt:

- Zertifizierung der Biomethanerzeugung aus Klärgas mit *naturemade star*
- Zertifizierung der Biomethanerzeugung aus Grüngutvergärung mit *naturemade star*
- Zertifizierung der Wärmeerzeugung und -Lieferung aus Holz mit *naturemade star*

2009 wurden ein neues Factsheets erarbeitet. Zur Vereinheitlichung der Dokumente wurden nachfolgende Factsheets in die Zertifizierungsrichtlinien integriert:

- Paketzertifizierungen
- Kombilizenz für Kleinproduzenten
- Zertifizierung von Dotierturbinen
- Fonds für ökologische Verbesserungsmaßnahmen
- Vereinfachungen für Kleinwasserkraftwerke

Die aktuellen Versionen folgender Factsheets sind nach wie vor auf der Homepage publiziert:

- Zertifizierung von Dotierturbinen inkl. Vorentscheid zur Systemabgrenzung bei Dotierturbinen
- Vorprüfung im Rahmen der Zertifizierung von Wasserkraftanlagen
- Reglement Fonds für ökologische Verbesserungsmaßnahmen
- Zulassung von neuen Energiesystemen
- Vereinfachungen für Trink- und Abwasserkraftwerke
- Audit-Vorbereitung

Es ist das Ziel, möglichst alle Factsheets in geeigneter Form in die Zertifizierungs-Richtlinien zu integrieren.

### **Qualitätssicherung Lead- und FachauditorInnen**

Ein wichtiger Teil der Qualitätssicherung im Labelprozess ist die Betreuung und regelmässige Schulung der Auditoren und Auditorinnen. Sowohl Lead- als auch Fachauditoren und -auditorinnen tauschen im Rahmen von Workshops ihre Erfahrungen aus und werden in die Entwicklung der Instrumente einbezogen. Es soll damit eine maximale Standardisierung der Beurteilungen und Verfahren erreicht werden.

2009 fanden zwei Workshops für LeadauditorInnen statt: 24. April und 27. November. An den Workshops wurden Möglichkeiten zur Verbesserung der Qualitätssicherung diskutiert sowie verschiedene Neuerungen im Verein besprochen. Zur Qualitätssicherung wurden durch die GS VUE das Audit zur Pilotzertifizierung von Biomethanerzeugung aus Grüngut sowie das Audit zur Pilotzertifizierung der Wärmeerzeugung aus Holz *naturemade star* begleitet.

Am Workshop für FachauditorInnen am 2. April in Zürich wurden die FachauditorInnen in einem ersten Block über vereinsinterne Neuerungen rund um das Thema Wasserkraft informiert. Der zweite Teil des Workshops widmete sich dem Fachthema Schwall-Sunk, wobei verschiedene Problemstellungen diskutiert und mögliche Lösungsansätze aufgezeigt wurden. Ein Referat vom BAFU zum Thema "Methoden zur Untersuchung und Beurteilung der Fließgewässer" mit Fokus Schwall-Sunk rundete den Workshop ab.

Lead- und FachauditorInnen haben über die Protokolle der Workshops sowie über das Intranet für AuditorInnen auf [www.naturemade.ch](http://www.naturemade.ch) Zugriff auf alle relevanten Informationen und Dokumente.

## **5. Internationale Aktivitäten**

Das Engagement des VUE im internationalen Kontext umfasste verschiedene Tätigkeiten:

### **Fachgespräche Blauer Engel**

Der VUE wurde vom Umweltbundesamt Berlin zu einem Fachgespräch eingeladen. Das Umweltbundesamt verfolgte die Absicht, das Gütezeichen "Blauer Engel" mit Kriterien zu Ökostrom zu ergänzen. Der VUE wurde in beratender Funktion beigezogen und hat insbesondere die Anliegen der ökologischen Wasserkraftnutzung eingebracht. Per Anfang 2010 wurde bekanntgegeben, dass das Vorhaben abgebrochen wurde. Grund war die Komplexität bei der Frage der ökologischen Wasserkraftnutzung und die Erkenntnis, dass ein grosser Teil des EEG - geförderten Stromes die im Rahmen des Blauen Engels angedachten Anforderungen nicht erfüllen könnte.

### **CH<sub>2</sub>OICE**

Das EU-Projekt CH<sub>2</sub>OICE hat die Entwicklung eines Standards für die ökologische Nutzung von Wasserkraft in Italien und Slowenien zum Ziel. Am Projekt beteiligt sind zudem Frankreich, Slowakei und Spanien. Frankreich erwartet aus dem Projekt Informationen für eine allfällige Anpassung des Labels EVE, das in Entwicklung ist. Spanien und Slowakei erwarten einen Überblick zu Schlüsselementen einer Zertifizierung von Wasserkraft. Der VUE kümmert sich in erster Linie um Harmonisierungsfragen bezüglich Greenhydro-Standard und Knowhow-Vermittlung zu Zertifizierungsverfahren. Im Jahr 2009 hat die Geschäftsstelle mit einem Fachauditor an einer Konferenz in Venedig teilgenommen, an welcher der Zwischenstand des Projektes diskutiert und Punkte für die Schlussbearbeitung festgelegt wurden.

## ECS Schweiz

Der VUE ist Passivmitglied des Vereins ECS und engagiert sich in der Kommission "RECS, TÜV, naturemade". Die Kommission beschäftigt sich derzeit im Wesentlichen mit nationalen Themen wie der Harmonisierung der Verfahren von Qualitätszeichen mit dem Herkunftsnachweis und der Vereinheitlichung von Begriffen. Der VUE erarbeitete mit Swissgrid und dem BFE entsprechende Vorschläge. Auf internationaler Ebene wurde nach einer Lösung gesucht, wie die *naturemade* Qualitäten auf den Herkunftsnachweisen über die Landesgrenze mitgenommen werden könnten.



## Labelvergleich

Die Geschäftsstelle hat an die Schlussredaktion der Studie "Green electricity - Making a difference" von PricewaterhouseCoopers folgende Beiträge geleistet:

- Beschreibung der ökologischen Kriterien, die der Bewertung der Labels zugrunde liegen
- Begriffsdefinitionen

*naturemade* schneidet im internationalen Vergleich sehr gut ab. Die Geschäftsstelle des VUE hat aus dem sehr umfangreichen Bericht von PwC einen Auszug erstellt, der auch Endkundinnen und -kunden die Resultate der Studie verständlich unterbreitet.

## 6. Jahresrechnung (Details in der separaten Beilage)

Die Jahresrechnung 2009 schliesst mit einem Gewinn von 32'780 Fr. ab.

Auch dieses Jahr sind die Erträge aus den Zertifizierungslizenzen und den Mitgliederbeiträgen gestiegen. Das hat dem VUE, wie von vielen Mitgliedern schon länger gewünscht, einige zusätzliche Aktivitäten im Bereich des Dachmarketings ermöglicht.

Der Vorstand hat für die Reduktion des Fremdkapitals Massnahmen beschlossen. Einerseits soll das Darlehen des WWF schrittweise reduziert werden (erstmalig um 20'000 Fr in 2010). Andererseits soll die Bilanz durch Aktivierung der Risikodarlehen saniert werden. Um diese Sanierung steuerrechtlich korrekt und günstig abzuwickeln, wurde bei der Hauptabteilung Mehrwertsteuer eine entsprechende Anfrage eingereicht.

## 7. Ausblick

Ausgehend von den Strategiediskussionen des Vereins sollen 2010 folgende Aktivitäten an die Hand genommen werden:

### **Qualitätsdifferenzierung**

- Der internationale Labelvergleich von PwC soll aufdatiert werden.
- Der Mehrwert von *naturemade* Energie muss besser und auch emotionaler kommuniziert werden.
- Die Zertifizierung von Wärme und Biomethan mit *naturemade* soll sich breit durchsetzen.
- In Bezug auf die neuen Produkte Wärme und Biomethan müssen auch der CO<sub>2</sub>-Nachweis und die Anrechenbarkeit von *naturemade* Energie an verschiedene Arten von Reduktionszielen geklärt werden.

### **Breite Abstützung**

- Die Bekanntheit von *naturemade* muss weiter verbessert werden. *naturemade* soll als DAS schweizerische Qualitätszeichen für Energie wahrgenommen werden, genutzt vom freien Markt, durch Produzenten, Lieferanten und Endkunden.
- *naturemade* soll aber auch den Standard setzen für Auflagen des Gesetzgebers oder Arbeiten der Wissenschaft.

### **Zubau neuer erneuerbarer Energien und Ökologisierung der Wasserkraft**

- Der Verein formuliert quantitative mittelfristige Zubauziele für neue erneuerbare Energien. Er erarbeitet insbesondere einen Vorschlag für die Ausgestaltung einer Quote gemäss EnG 7b.
- Das *naturemade* Fördermodell wird auf diese Zubauziele neu ausgerichtet.
- Für die Ökologisierung der Wasserkraft werden im Kontext der neuen Gewässerschutz-Gesetzgebung ebenfalls quantitative Ziele formuliert.
- Der Umgang mit neuen Wasserkraftwerken wird geklärt.

### **Energiemarkt**

- Das Angebot und die Nachfrage nach *naturemade* Energie sollen weiter erhöht werden.
- Der VUE unterstützt dabei die Aktivitäten seiner Mitglieder durch standardisierte Kommunikationshilfsmittel, Schulungen, Beratung von Endkunden und verschiedene Dachmarketingaktivitäten wie die *naturemade* energie arena am 10. November 2010.

## Anhang

- Stand Mitglieder per 31.12.2009
- Adressen Vorstandsmitglieder per 31.12.2009
- Stand der Zertifizierungen per 1.1.2010